

Auf der Suche nach seiner arischen Grossmutter

Autor(en): **E.G.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 16

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-475028>

Nutzungsbedingungen

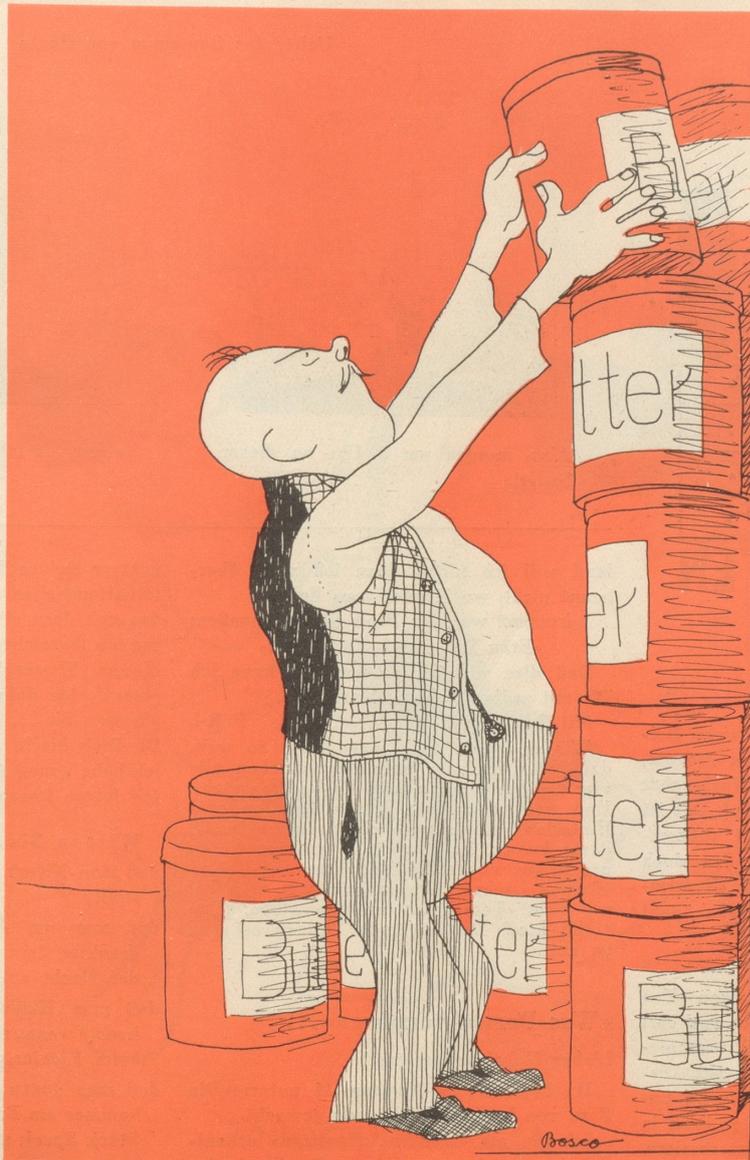
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auch ein Herr Winkelried, denn
 — er sorgt für sein Weib und seine Kinder!

Auf der Suche nach seiner arischen Großmutter . . .

(aus einem Brief)

Zwecks allgemeiner Umwälzung brauche ich den dringenden Nachweis meiner Geburt. Ich bin agrarischer Herkunft, was ich zu beglaubigen bitte. Senden Sie mir bitte

meine amtlich vorgeschriebene Großmutter; sie muß sich im dortigen Kirchenbuch befinden. EG.

Nicht übel

Im Hauptbahnhof Zürich erklärt ein sach- und fachkundiger «Erklärer» (um nicht zu sagen «Führer») einer

Schulklasse am Relief des Berner Oberlandes die Blümlisalpgruppe: die Blümlisalp, Wilde Frau, Weiße Frau, Witwe! Später repetiert der gewissenhafte Lehrer die Sache und fragt, auf diese Zipfel deutend: «Was isch das?» worauf er von einem Jungen die prompte Antwort erhält: «Das isch der Froueverein vom Bärner Oberland!» Elster

Treffpunkt:
 das gediegene Restaurant in **Luzern**
Berberstube
 Bekannte Küche-
 auserlesene Weine
 M. Boese-Zehnder

Parterre-Restaurant
 Speisesaal I. Stock
Schützengarten
 beim Hauptbahnhof in **Zürich**
 allbekannt für gut.
 ☎ Bahnhofquai 15 C. Ulrich, Küchenchef

APERITIF
AMER PICON
 Gesund & angenehm.